

## Aktuelles aus dem JuZe

### **Das diesjährige Ferienprogramm führte uns in das Planetarium nach Freiburg.**

Mit 5 Kindern aus Kippenheim und Schmieheim, sowie 2 Erwachsenen machten wir uns mit dem Zug auf den Weg von Orschweier nach Freiburg. Im Planetarium angekommen erwartete uns eine Reise zu den „Schwarzen Löchern“, eines der großen Rätsel in unserem Universum. Diese sind so bizarr, dass nicht einmal Albert Einstein glaubte, dass es sie wirklich gibt. Ein schwarzes Loch entsteht nach einer gewaltigen Supernova (Eine Supernova ist das kurzzeitige, helle Aufleuchten eines massereichen Sterns am Ende seiner Lebenszeit durch eine Explosion). Im Zentrum unserer Milchstraße lauern sie ebenfalls. Forscher mit den modernsten Teleskopen versuchen diesem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Begeistert blickten wir in die Kuppel, der projizierten Sternscheibchen, die so klein sind, dass sie wie Punkte in der Ferne zu sehen sind. Ebenso haben wir den Polarstern, das Kreuz des Südens und weitere berühmte Wahrzeichen am Sternenhimmel entdeckt. Beeindruckend und unglaublich schön war es für eine Stunde in die Welt des Universums einzutauchen.

### **Auf eine Abenteuerreise mit Andrea Wenz aus Kippenheimweiler machten sich 9 Kinder aus Kippenheim auf. Treffpunkt war das Jugendzentrum in Kippenheim.**

Dort begann unsere Reise, per pedes. Unsere Aufgabe bestand darin, auf gelbe Schriftrollen am Wegesrand zu achten, worauf Fragen zum Ort (Wie viele Geschäfte gibt es in der Poststr.?), über Personen (Wie heißt unser Bürgermeister?) und Gebäude (Wie viele Kirchen gibt es im Ort?) standen, die zu beantworten waren. Ein Abzählreim hat entschieden, wer vorlesen darf. Bis nach Kippenheimweiler gab es also genug zu tun. Angekommen im Werkstatt von Frau Wenz haben wir uns erst einmal gestärkt. Ein liebevoll gedeckter Tisch umgeben von Weinreben begeisterte die Kinder. Mit Getränken, Croque-Toast und selbstgemachten Waffeln haben wir es uns gut gehen lassen.

Dann ging es auf Schatzsuche. Schnell gefunden und staunend nahm jeder seinen kleinen Schatz entgegen. Damit war unsere Abenteuerreise zu Ende. Frau Wenz hat den Kindern einen unvergesslichen Tag voller Spannung, Spaß und Wissen beschert.

